

# WohnKultur

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Mittwoch, 10. Februar 2010

## Ein Haus aus Heilerde

### Ist Tonputz der bessere Lehmputz?

**R**einer Ton (bekannt als Heilerde) wird seit Jahrtausenden als Heilmittel sowie zur Schönheitspflege (Gesichtsmasken, Schlammabäder) hoch geschätzt. Als Ausgangsmaterial für Keramiken hat Ton eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit ermöglicht. Als Bestandteil von Lehm gehört er zu den traditionsreichsten und modernsten Baustoffen. Mit Tonputz hat „Emoton“ eine Weiterentwicklung von Lehmputz auf den Markt gebracht, die sich durch exzellente bautechnische Eigenschaften und ein bemerkenswert wohngesundes Raumklima auszeichnet.

Tonputz unterscheidet sich von Lehmputz in der Art der Herstellung. Lehm ist eine natürliche Mischung aus Sand, Schluff und Ton und wird nur für die jeweilige Anwendung etwas aufbereitet. Tonputz wird dagegen ganz gezielt aus unterschiedlichen Tönen zusammengesetzt, um bestimmte technische und baubiologische Eigenschaften zu erzielen. Ton besitzt eine riesige innere Oberfläche, dadurch kann Ton große Mengen Feuchtigkeit speichern und Schadstoffe binden. „Tonputze bestehen aus hochkonzentrierten Tönen, die je nach Einsatzzweck mit Sand und verschiedenen natürlichen Fasern gemischt werden. Durch diese Mischung entsteht technischer Lehm, der jedoch im Unterschied zur natürlich vorkommenden Form eine konstante bautechnische Zusammensetzung und einen wesentlich höheren Tongehalt hat“, erläutert Harald

Weihtrager, Geschäftsführer von Emoton.

Für den Tonputz ergeben sich daraus entscheidende baubiologische Vorteile: Je höher der Tonanteil

im Putz, desto besser ist seine Fähigkeit, Feuchtigkeit aufzunehmen (Sorptions) und Schadstoffe zu binden. „Mit Tonputz im Haus gehören trockene Luft und schlechte Gerüche endgültig der Vergangenheit

an. Es lohnt sich daher besonders, auf reine Tonqualität zu achten“, so Harald Weihtrager. Da Tonputz gegenüber klassischem Lehmputz eine rund dreifach höhere Sorptionsfähigkeit besitzt, reicht in der Regel ein 1 Zentimeter dicker Auftrag aus, um die gleichen raumklimatischen Vorteile zu erzielen. Dies ermöglicht kürzere Bauzeiten durch schnellere Trocknung und zusätzlichen Raumgewinn. Aufgrund der wirtschaftlichen und einfachen Verarbeitung kann Tonputz bis zu 40 Prozent günstiger als mehrlagige Lehmputze angeboten werden. Damit ist Tonputz auch preislich eine echte Alternative zu Kalk- und Gipsputzen. Natürlich-elegante Oberflächen der Oberklasse werden durch Tonspachtel (Tonedelputze) möglich. Tonspachtel zeichnet sich durch hohe Abriebfestigkeit aus. Eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten steht zur Verfügung, von edel bis rustikal. Diese zeichnen sich durch ein lebendiges Erscheinungsbild und eine angenehme Haptik aus.

**Weitere Informationen:**

[www.lehmbausysteme.de](http://www.lehmbausysteme.de)



Foto: emoton.at